TITEL DES BEITRAGS CALIBRI 16 PKT  
GROSSBUCHSTABEN, FETT, ZENTRIERT

Anton B. Autor1 und Christa D. Mitautor2\*  
1Hochschule oder Institution, E-Mail  
2Hochschule oder Institution, E-Mail

**Abstract 1** Das Abstract 1 (in Deutsch) soll mindestens eine – maximal 2 Seiten umfassen und enthält zusammenfassend: Bezug zum Themenfeld / Zielstellung des Beitrags / Zentrale Fragestellung / Methodisches Vorgehen / (Zwischen)Ergebnisse.  
Schrift: Calibri Kursiv 11 Punkte. Dann folgt ’Abstand nach 6 pt’. \*\*

**Keywords:** Am Ende stehen drei bis fünf Keywords. Dann folgt ’Abstand nach 6 pt’

**Abstract 2** Das Abstract 2 enthält eine gekürzte Fassung in englischer Sprache. Dann folgt ’Abstand nach 6 pt’

**Keywords:** Am Ende stehen drei bis fünf englische Keywords. Dann folgt ’Abstand nach 6 pt’

Referenzen (Abstand vor / nach jeweils 12 pt)

Zählen Sie ggf. einzelne Werke von zentraler Bedeutung [Autor, Erscheinungsjahr, S. xx], die Sie im Text [in eckiger Klammer] erwähnt haben, alphabetisch nach dem unten stehenden Muster auf.  
Schrift: 10 pt, ‚Abstand nach 3 pt‘.

[1] Faltin, Günter (2008). Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust ein Entrepreneur zu sein. Carl Hanser Verlag, München.

[2] Smith, Antony L.; Taylor, Brent C. (2008). Novelties in the establishment of Centres of Excellence in Universities of Utopia. West Pole Journal on Engineering Education, Vol. 13. p. 123-134.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

### Tabellen können Sie nach Ihrem Gutdünken gestalten:

Tabelle 1

Titel der Tabelle

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Employer** | **Male** | **Female** | **Total** |
| Hitech company | 10 | 5 | 15 |
| Multinational co. | 25 | 18 | 43 |
| Industry | 8 | 2 | 10 |
| R+D laboratories | 8 | 4 | 12 |
| Others | 12 | 8 | 20 |

**Illustrationen** können in den Text hineingesetzt werden, sie dürfen den Textspiegel aber nicht überschreiten.

### Seitenzahlen: Bitte fügen Sie keine Seitenzahlen ein, dies erfolgt erst bei der Gesamtfassung der angenommenen Abstracts.

**Gendergerechte Formulierungen**

Im Sinne einer guten Lesbarkeit empfehlen wir eine einheitliche Formulierung:

Die Schrägstrich-Variante (also z.B. "die Verfasser/innen"); bei grammatikalischen Problemfällen (wenn die männliche Form vor dem Schrägstrich alleinstehend keinen Sinn ergibt) bitte beide Formen ausschreiben (also: "die Autorinnen und Autoren", nicht: "die Autor/innen")

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anonymisierung**

\*   
Bitte anonymisieren Sie für die erste Einreichung Ihr Abstract, sodass im Rahmen des Review-Verfahrens Ihr Name und beruflicher Hintergrund nicht erkennbar ist.  
  
Mit der Nachricht, dass der Beitrag angenommen ist, reichen Sie das - dann personalisierte und ggf. überarbeitete - Abstract erneut ein. Diese Fassung wird den Tagungsteilnehmern zugänglich gemacht.

\* \*

Schreiben Sie Ihr Abstract in englischer Sprache, dann kehren Sie die Reihenfolge um:

Angaben zu Abstract 1 (Englisch) und zu 2 (Deutsch).